

N°587 / Oktober 2023

**MARKT
HARTMANNSDORF**
wo das leben freude macht

**GEMEINDE
MAGAZIN**

AMTLICHE MITTEILUNG

Kindergarten
MARKT HARTMANNSDORF



ERÖFFNUNG KINDERGARTEN & -KRIPPE

SAMSTAG, 7. OKTOBER 2023 UM 13.00 UHR
ERÖFFNUNGSFEIER MIT FESTAKT





Inhalt

- 7** Fachausschüsse, Politik & Verwaltung
- 8** Aus der Gemeindestube, Freie Wohnungen
- 10** Stellenausschreibung
- 11** Aus dem Schulleben, Bücherei
- 14** Wirtschaft
- 15** Projektbericht "Rettet die Wiesen" (zum herausnehmen)
- 23** Umwelt & Natur, Top 3 Zukunftsregion
- 25** Events & Termine
- 27** Landwirtschaft
- 27** Sport & Fitness
- 30** Vereine berichten, Aus dem Ehrenamt
- 34** Soziale Dienste, Unsere Region

Impressum

MEDIENINHABER: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Otmar Hiebaum

Offenlegung nach §24ff Mediengesetz

Unterzeichnete Artikel, sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

BILDNACHWEIS: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt

VERLAGSPOSTAMT: 8311 Markt Hartmannsdorf

LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas M. Brandl

REDAKTIONSSCHLUSS: 28.11.2023



Vorwort

Werte Hartmannsdorferinnen und
Hartmannsdorfer!
Liebe Jugend, liebe Kinder!

Neubau Kindergarten & -krippe

Ich möchte hier nur ganz kurz auf den Neubau des Kindergartens und der Kinderkrippe eingehen.

Die Fertigstellung war eine Punktlandung, welche nur durch die wirklich außerordentlichen Leistungen der beteiligten Firmen und vor allem durch die hervorragende Baustellenkoordination unseres Architektenteams möglich war. Rechtzeitig am letzten Freitag vor dem Beginn des neuen Kindergartenjahres konnte die Endreinigung abgeschlossen werden.

Ich möchte hier den Berichten, welche bei der feierlichen **Eröffnung am 7.10.2023 ab 13.00 Uhr** gebracht werden, nicht vorgreifen. Wir werden in der nächsten Hauptausgabe ausführlich über das Gesamtprojekt in all seinen Facetten berichten.

Nachdem anscheinend die verordneten Verkehrsregeln nicht allen Verkehrsteilnehmer:innen geläufig sind, da sie erst im Vorjahr in die STVO aufgenommen wurden, habe ich nachstehend die entsprechenden §§ aus der STVO angefügt. Ich möchte explizit darauf hinweisen, dass die Einhaltung dieser Regelung überwacht werden wird.

Ihr Bürgermeister
Ing. Otmar Hiebaum



Auszug der StVO bzgl. Fahrradstraße

§ 53 StVO 1960

26. „FAHRRADSTRASSE“

29. „Ende einer Fahrradstraße, einer Schulstraße, eines Radweges oder eines Geh- und Radweges ohne Benützungspflicht“ Ein roter Querbalken von links unten nach rechts oben in den Zeichen nach Z 26, 26a, 27, 28 und 29 zeigt das Ende der jeweiligen Fahrradstraße, Schulstraße oder Radfahranlage an.



Fahrradstraße



Fahrradstraße

§ 67 StVO 1960

(1) Die Behörde kann, wenn es der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fahrradverkehrs, oder der Entflechtung des Verkehrs dient oder aufgrund der Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes im öffentlichen Interesse gelegen ist, durch Verordnung Straßen oder Straßenabschnitte dauernd oder zeitweilig zu Fahrradstraßen erklären. In einer solchen Fahrradstraße ist außer dem Fahrradverkehr jeder Fahrzeugverkehr verboten; ausgenommen davon ist das Befahren mit den in § 76a Abs. 5 genannten Fahrzeugen sowie das Befahren zum Zweck des Zu- und Abfahrens.

(2) Die Behörde kann in der Verordnung nach Abs. 1 nach Maßgabe der Erfordernisse und unter Bedachtnahme auf die örtlichen Gegebenheiten bestimmen, dass die Fahrradstraße auch mit anderen als den in Abs. 1 genannten Fahrzeugen dauernd oder zu bestimmten Zeiten oder zu Zwecken der Durchfahrt befahren werden darf; das Queren von Fahrradstraßen ist jedenfalls erlaubt.

(3) Die Lenker von Fahrzeugen dürfen in Fahrradstraßen nicht schneller als 30 km/h fahren. Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.

(4) Für die Kundmachung einer Verordnung nach Abs. 1 gelten die Bestimmungen des § 44 Abs. 1 mit der Maßgabe, dass am Anfang und am Ende einer Fahrradstraße die betreffenden Hinweiszeichen (§ 53 Abs. 1 Z 26 und 29) anzubringen sind.

§ 76a StVO 1960

(5) Unbeschadet der Bestimmung des Abs. 2 dürfen Fußgängerzonen
a) mit Fahrzeugen des Straßendienstes und der Müllabfuhr sowie gegebenenfalls mit Schienenfahrzeugen und Omnibussen des Kraftfahrlinienverkehrs,
b) mit den zur Durchführung einer unaufschiebbaren Reparatur eines unvorhersehbar aufgetretenen Gebrechens notwendigen Fahrzeugen,
c) mit Fahrzeugen des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Strafvollzugsverwaltung und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes und
d) mit Krankentransportfahrzeugen, sofern der Ausgangs- oder Endpunkt des Krankentransports in der Fußgängerzone liegt, befahren werden.

Auszug der StVO bzgl. Begegnungszone

§ 76c StVO 1960

(1) Die Behörde kann, wenn es der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, dient, oder aufgrund der Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes angebracht erscheint, durch Verordnung Straßen, Straßenstellen oder Gebiete dauernd oder zeitweilig zu Begegnungszonen erklären.

(2) In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Fahrzeugen Fußgänger weder gefährden noch behindern, haben von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 20 km/h fahren. Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen auch Radfahrer weder gefährden noch behindern.

(3) In Begegnungszonen dürfen Fußgänger die gesamte Fahrbahn benutzen. Sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.

(4) Die Anbringung von Schwellen, Rillen, Bordsteinen und dergleichen sowie von horizontalen baulichen Einrichtungen ist in verkehrsgerechter Gestaltung zulässig, wenn dadurch die Verkehrssicherheit gefördert oder die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit unterstützt wird.

(5) Für die Kundmachung einer Verordnung nach Abs. 1 gelten die Bestimmungen des § 44 Abs. 1 mit der Maßgabe, dass am Anfang und am Ende einer Begegnungszone die betreffenden Hinweiszeichen (§ 53 Abs. 1 Z 9e bzw. 9f) anzubringen sind.

(6) Wenn es der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs dient und aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs keine Bedenken dagegen bestehen, kann die Behörde in der Verordnung nach Abs. 1 die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erhöhen.

Begegnungszone

§ 53 StVO 1960

9e. „BEGEGNUNGSZONE“



Dieses Zeichen zeigt den Beginn einer Begegnungszone an und bedeutet, dass hier die besonderen Bestimmungen des § 76c gelten. Wurde in der Begegnungszone die erlaubte Höchstgeschwindigkeit gemäß § 76c Abs. 6 auf 30 km/h erhöht, ist auf dem Zeichen die Zahl „20“ durch die Zahl „30“ zu ersetzen.

9f. „ENDE EINER BEGEGNUNGSZONE“



Dieses Zeichen zeigt das Ende einer Begegnungszone an und bedeutet, dass die besonderen Bestimmungen des § 76c nun nicht mehr gelten. Wurde in der Begegnungszone die erlaubte Höchstgeschwindigkeit gemäß § 76c Abs. 6 auf 30 km/h erhöht, ist auf dem Zeichen die Zahl „20“ durch die Zahl „30“ zu ersetzen.

**MARKT
HARTMANNSDORF**
wo das leben freude macht



Einladung

ZUR ERÖFFNUNGSFEIER
KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE
MARKT HARTMANNSDORF

Samstag, 7. Oktober 2023

im neuen Kindergarten in
8311 Markt Hartmannsdorf, Bermenweg 1

- Festakt mit Segnung um 13 Uhr -
Anschließend finden jede halbe Stunde
Führungen im neuen Gebäude statt.


Kindergarten
MARKT HARTMANNSDORF


Verein für
Franziskanische
Bildung



**MARKT
HARTMANNSDORF**
wo das leben freude macht

Lánycsók



Markt Hartmannsdorf

Einladung

ANLÄSSLICH DES
30-JÄHRIGEN JUBILÄUMS
MIT UNSERER PARTNERGEMEINDE

Zur Feier des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums werden in der Zeit vom 6. bis 8. Oktober 2023 Gemeindevertreter:innen sowie Personen der Bevölkerung aus unserer Partnergemeinde Lánycsók nach Markt Hartmannsdorf kommen.

Alle Freunde der Partnerschaft sind herzlich eingeladen, an den Jubiläumsfeierlichkeiten am

Freitag, 6. Oktober 2023

im Dorfhof Markt Hartmannsdorf teilzunehmen.
- Der Jubiläumsfestakt beginnt um 19.00 Uhr -

Wir freuen uns, wenn Sie an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilnehmen, sodass die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden auch in Zukunft mit Leben erfüllt wird.



Politik & Verwaltung

Hangrutschungen Katastrophenfonds

Durch die starken Regenfälle Anfang August kam es auch im Gemeindegebiet von Markt Hartmannsdorf zu einigen Hangrutschungen. Natürlich hatten wir großes Glück im Unglück, wenn man die ganzen Schäden in der Südsteiermark und Kärnten gesehen hat.

Aber auch bei uns im Gemeindegebiet gab es ca. 25 Hangrutschungen, betroffen waren ein Haus, ein Wirtschaftsgebäude, Obstgärten, Wiesen und Äcker sowie auch einige Gemeindestraßen. Ich bin mir auch sicher, dass noch einige Schäden unbemerkt geblieben sind, da sich darauf ein Maisacker oder ähnliches befindet.

Sollten Sie noch einen Schaden feststellen, haben Sie die Möglichkeit, diesen bei der Gemeinde zu melden. Für den Privatschadensausweis sind die



betroffenen Grundstücksnummern und die Kontodaten notwendig.

Trotz der vielen Schäden, ca. 5.000 wurden in der ganzen Steiermark gemeldet, konnten die in Markt Hartmannsdorf gemeldeten Schäden bereits mit den Sachverständigen vom Land besichtigt und aufgenommen werden.

Die Straßen konnten innerhalb von 2 Tagen notdürftig repariert und für den Verkehr freigegeben werden.

Entschädigungsprozentsätze aus dem Katastrophenfonds:

- Gebäudeschäden sowie Maßnahmen zur Sicherung von Gebäuden nach Erdbeben: 50 %
- Behebung von Erdbeben-Schäden durch Sicherung und Tiefendrainagen, wenn keine Gebäude betroffen sind: 40 %
- sämtliche sonstige Schäden: 30 %



Politik & Verwaltung

Bitte beachten Sie bei der Meldung Folgendes:

- **Schadensart 01**
 - Gebäude und bauliche Anlagen samt Inventar **müssen innerhalb von 2 Monaten ab Eintritt des Schadens** gemeldet werden.
- **Schadensarten 02, 04, 05**
 - Ernte, Flur (landwirtschaftlich genutzte Flächen), Vieh,
 - Schäden durch Hangtiefenrutschungen,
 - Schäden an privaten Straßen bzw. Wegen und Brücken (Hofzufahrten, Güterwegen)**müssen innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt des Schadens** gemeldet werden.
- **Schadensarten 03, 06**
 - Waldschäden bzw. Waldbodenverluste,
 - Schäden an privaten Forststraßen und Forstbrücken**müssen innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt des Schadens** gemeldet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Links:

<https://www.news.steiermark.at/cms/beitrag/12922651/29771102>

<https://www.agrar.steiermark.at/cms/beitrag/10178137/12722299/>

Falls weitere Fragen offen sind, stehe ich gerne unter 0660/5197540 oder r.thomaser@markthartmannsdorf.at zur Verfügung

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst.

Liebe Grüße

Vizebgm. Roman Thomaser



Aus der Gemeinde

GR-Sitzung 06.07.2023

Bericht des Standortmanagers Mag. Robert Gether über die Businessregion Gleisdorf

Standortmanager Mag. Robert Gether informierte den Gemeinderat über die Aufgabenstellungen der Gemeinden an die Businessregion Gleisdorf.

Zu dieser Businessregion haben sich die Stadt Gleisdorf und die Gemeinden Ludersdorf-Wilfersdorf, Albersdorf, Hofstätten, Sinabelkirchen, St. Margarethen und Markt Hartmannsdorf im Jahr 2017 zusammengeschlossen.

Die Businessregion hat sich um folgende Themen schwerpunktmäßig angenommen:

- Bestehende Betriebe zu fördern und zu unterstützen
- Neue Betriebe in die Region zu bringen
- Projektinitiierung & -entwicklung bzw. Projektbegleitung
- Liegenschafts- & Immobilienvermittlung / -entwicklung
- Vernetzungsaktivitäten

- Verschiedenste Aktivitäten im Bereich der Lehrlingsausbildung und -förderung, welche im Projekt Lehrlingsinitiative zusammengefasst sind.

Vergabe der Baumeisterarbeiten für Fernwärme, Wasser und Ortsbeleuchtung am Schloßberg

Die Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Fernwärme- und Wasserleitung, der Straßenbeleuchtungskabel sowie der LWL-Leerrohre und die Errichtung der Zufahrtsstraße wurden EINSTIMMIG an die Fa. PORR Bau GmbH mit einer Auftragssumme von € 136.952,42 (netto) vergeben.

Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Kindergarten- u. Kinderkrippenzu- u. abfahrt sowie für den Schulweg

Die Firma DI Johann Rauer (Verkehrsplanung) hat die Ausschreibung der Straßenbauarbeiten für die Kindergarten-, Kinderkrippenzu- u. abfahrt sowie für den Schulweg durchgeführt.

Insgesamt wurde von 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Bestbieter ist die Firma Strobl Asphalt & Tiefbau GmbH. Der Auftrag wurde vom Gemeinderat mit einer Nettovergabesumme von € 340.681,66 an die Fa. Strobl Asphalt & Tiefbau GmbH vergeben.

Bericht über das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der Vulkanland-Bodencharta

Der Gemeinderat steht diesem Thema sehr aufgeschlossen gegenüber und hat die Ausarbeitung von bei uns umsetzbaren Maßnahmen an die zuständigen Ausschüsse übertragen.

Beschluss über den Antrag an den Pflegeverband Weiz zur Übernahme des Betriebs unserer Tagesstätte

Im Sozialbereich gibt es gerade einen gravierenden Umbruch. Die Sozialhilfverbände werden mit Ende diesen Jahres aufgelöst. Die Aufgaben werden von der Abteilung 8 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung übernommen. Die von Sozialhilf-

Aus der Gemeinde

feverbänden betriebenen Pflegeheime (Gleisdorf, Weiz und Birkfeld) werden nicht vom Land übernommen. Aufgrund der „grandiosen“ Vorbereitung dieser Auflösung ist es zu größeren Unstimmigkeiten mit der Beamtenschaft gekommen. Als sogenannte Notlösung musste ein Pflegeverband (Pflichtverband für alle Gemeinden des Bezirks) für den Betrieb der Pflegeheime installiert werden. Die im Bezirk Weiz vorhandenen Tagesstätten wurden wieder vergessen. Daher war dieser vom Gemeinderat einstimmig gefasste Beschluss als Vorsichtsmaßnahme erforderlich.





CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!




Neue Features Neuer Look Neue Möglichkeiten

Bereit für das Update?
Im Herbst ist es so weit!

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

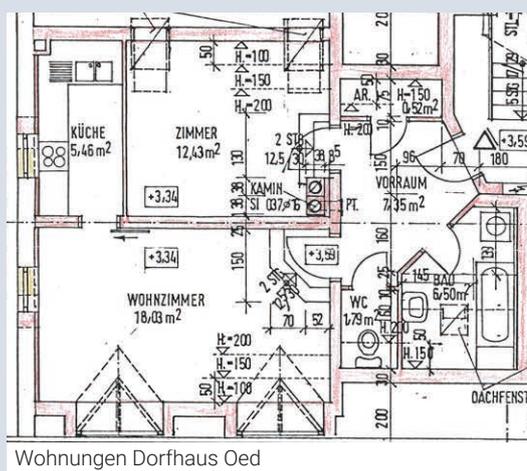
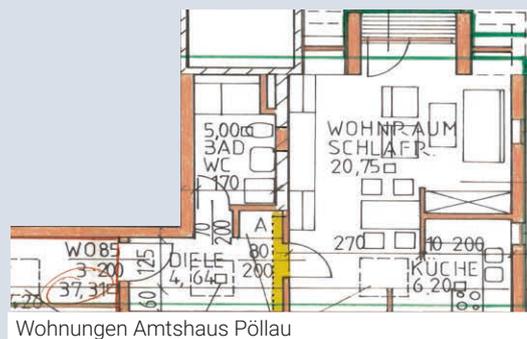
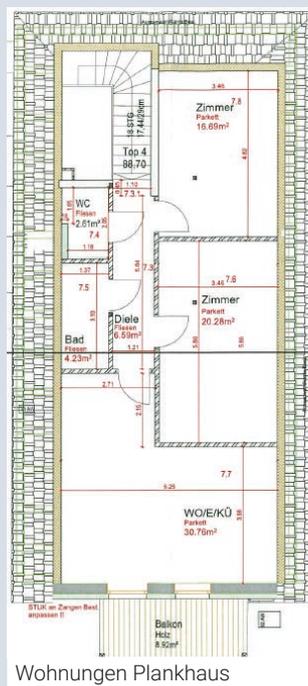
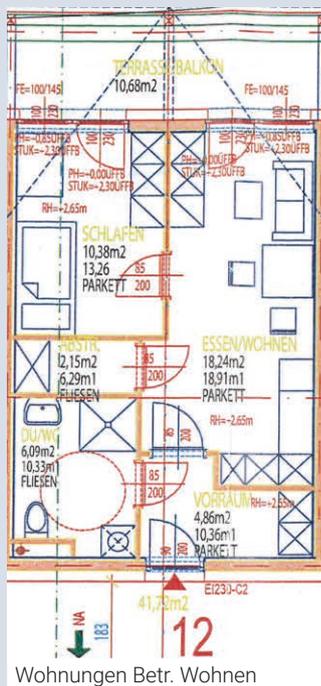


Freie Wohnungen

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Markt Hartmannsdorf vermietet im **Plankhaus** eine Wohnung in der Größe von 89 m². Des Weiteren im **Betreubaren Wohnen** eine 42 m² Wohnung, **Dorfhaus Oed 1** eine 52 m² Wohnung und im **Amtshaus Pöllau** eine Wohnung mit 37 m².

Ihre Anfragen richten Sie bitte an 03114/2201-0 oder gde@markthartmannsdorf.at.



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf bringt folgenden Dienstposten zur Ausschreibung:

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung)

Das Einsatzgebiet als Reinigungskraft umfasst alle öffentlichen Gebäude und Einrichtungen der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf (z.B. Volks- und Mittelschule, Kindergarten, Dorfhof, Sporthalle, GSZ, etc.)

Wir erwarten von Ihnen:

- Grundkenntnisse über die Anwendung und Wirkung von Reinigungsmitteln
- Technisches Verständnis für das Bedienen von Maschinen
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sinn für Ordnung und Reinlichkeit
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit (bevorzugt am Nachmittag ab 13 Uhr)
- Die Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Ein unbefristetes Dienstverhältnis
- Eine Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- Attraktive Dienstzeiten

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern
- Das vollendete 18. Lebensjahr
- Bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, alternativ der Nachweis der Befreiung
- Volle Handlungsfähigkeit
- Die allgemeine und gesundheitliche Eignung für den Dienst
- Die entsprechende körperliche Belastbarkeit
- Einwandfreies Vorleben

Verdienstmöglichkeit:

- Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl 160/1962 idGF und unter Berücksichtigung des Steiermärkischen Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2023, LGBl 46/2023, im Entlohnungsschema II – Arbeiter
- Der monatliche Mindestbezug liegt bei Vollbeschäftigung bei **€ 2.098,40 brutto**
- Aufgrund gesetzlich anrechenbarer Vordienstzeiten ist eine Einreihung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich

Der schriftlichen Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) anzuschließen:

Lebenslauf, Nachweis über relevante abgeschlossene Ausbildungen, Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, Versicherungsdatenauszug, Führerschein, Strafregisterbescheinigung (kann bei Dienstantritt nachgereicht werden).

Bewerbungen sind bis spätestens **Dienstag, 31. Oktober 2023, 16.00 Uhr** an die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, Hauptstraße 157, 8311 Markt Hartmannsdorf per E-Mail an gde@markthartmannsdorf.at zu richten.

Gem. § 37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet. Nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses werden sie ausschließlich auf ausdrücklichen Wunsch in Evidenz gehalten. Etwaige, im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht ersetzt.

Der Bürgermeister
Ing. Otmar Hiebaum

Personelles

Viele Generationen von Schüler:innen wurden von **Mag. Stjepan Drvoderic** seit 1990 unterrichtet. Als Lehrer für katholische Religion war ihm das Weitertragen der religiösen Werte und der

interreligiöse Dialog ein großes Anliegen. Herr Drvoderic ist der Inbegriff von Wertschätzung, Höflichkeit, Geduld und Aufmerksamkeit, für den der MENSCH als Ganzes im Fokus steht. Alles Gute und viel Gesundheit in deiner Pension, lieber Stjepan!

Gemeinsam mit unseren Erstklässler:innen hatten auch zwei Kolleginnen ihren ersten Schultag an der VS Markt Hartmannsdorf: Frau **Anna Gamperl** ist die Klassenlehrerin der 1b-Klasse und Frau **Marina Brandl** verstärkt das Team als Lehrerin für katholische Religion.

Auch im Bereich der Schulassistentenz gibt es neue Gesichter: **Marlies Hosp**, **Regina Richter** und **Arthur Neubauer** unterstützen Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Unterricht.

Die **Nachmittagsbetreuung** wird nun durch die Freizeitpädagogin **Anna Beck** verstärkt. Neu im Schulwart-Team begrüßen wir **Heide Auner**.

Ein herzliches Willkommen den neuen Team-Mitgliedern!



Von links nach rechts: Heide Auner, Regina Richter, Marlies Hosp, Anna Beck, Anna Gamperl, Marina Brandl

Schulbeginn

Groß war die Aufregung am ersten Schultag. Wir konnten 47 Kinder und ihre Eltern bei uns willkommen heißen. Nach der Begrüßung durch die 4. Klasse wurden die Schüler:innen von ihren Klassenlehrerinnen **Gabriele Leick-Reinwald** und **Anna Gamperl** ins Schulhaus begleitet. Selbstverständlich gab es für alle **Willkommensgeschenke**: Hartmannsdorf-Gutscheine von der Gemeinde, einen Rucksack von der Raiffeisenbank sowie das traditionelle Schultüten-Foto vom Elternverein.



Von der Schulleitung

Vieles hat sich über die Sommerferien im Bereich der Schule verändert. Unsere **neuen Nachbarn**, die **Kindergartenkinder** und **Elementarpädagoginnen**, konnten in ihr neues Gebäude einziehen. Somit sind alle Hartmannsdorfer Bildungseinrichtungen in direkter Nachbarschaft. Wir freuen uns schon auf eine enge **Zusammenarbeit**. Mit

dem Neubau des Kindergartens hat sich auch das Verkehrskonzept rund um die Schule verändert. Im Schulhaus wurden die Räumlichkeiten für die **Nachmittagsbetreuung** um einen **Speiseraum** erweitert. Alle Kinder ha-

ben nun einen **eigenen Spind** in der **Garderobe**.

Ein erfolgreiches Schuljahr wünscht allen Schulpartner:innen

Gudrun Lienhart
mit dem Team der VS

Neues aus der MS

Mit 11.09.2023 begann wieder ein neues Schuljahr für 143 Schülerinnen und Schülern. Die Klassenvorständinnen der ersten Klassen, Frau **Barbara Haidinger** und Frau **Kerstin Tieber-Plank**, begrüßten 18 bzw. 16 neue Schülerinnen und Schüler in ihrer Klasse.

Die **Digitalisierung** ist vorangeschritten, alle Schüler:innen haben seit dem heurigen Schuljahr ein eigenes iPad und lernen, dies als Arbeitsgerät in verschiedenen Gegenständen einzusetzen. Außerdem haben alle Klassen eine Unterrichtsstunde zusätzlich mit dem Fach „**Digitale Grundbildung**“, was die Wichtigkeit der Digitalisierung zeigt. Die Schüler:innen erwerben neben den iPads vor allem den Umgang mit dem PC, da dieser in vielen Bereichen der Berufswelt eingesetzt wird. Uns ist als Schule auch die Vermittlung der Grundhaltung eines gemeinschaftlichen Miteinanders wichtig. Daher haben wir seit dem heurigen Schuljahr das Fach „**Soziales Lernen**“ in allen Schulstufen eingeführt. Wir haben ein engagiertes „**Leader-in-me-Team**“ an unserer Schule, bestehend aus Schüler:innen und Lehrerinnen, die sich immer wieder treffen und gemeinsam Schulkultur entwickeln. So gab es eine Umfrage bezüglich des Förderunterrichts, und am vorletzten Schultag organisierten die Schüler:innen des Teams **MSDS** – „Markt Hartmannsdorf sucht den Superstar“. In der Sporthalle fanden die



Darbietungen der Künstler:innen statt, Publikum war die Schulgemeinschaft. Als Ehrengast begrüßten wir unseren Gemeindegärtner und Musikanten Gerhard Trücher, der mit seinem Beitrag zum Singen und Tanzen animierte. Als Sieger:innen wurden **alle** Mitgestalter:innen mit Eisgutscheinen beschenkt, welche der **Elternverein** dankenswerterweise spendierte.

Die Kolleginnen und Kollegen waren motiviert bis zum Schulschluss und organisierten Schulveranstaltungen, Ausflüge und Wandertage, um den Schüler:innen vielfältiges Lernen anzubieten - wie die **Sportwoche** (1. Klassen), **Gemeinschaftstage** (2a), **Leader-in-me-Treffen** mit einer Fürstentafel Klasse (2b), **English Breakfast** (1a und 1b), **Neophytenwanderung** (1a und 1b), **Exkursion ins Salzkammergut** (3a und 3b), **Ausflug zum Zotter und Niceshops** (3a und



3b), **Wandertag zum Vulcano** (3a) und Besuche von **örtlichen Betrieben und Einrichtungen** (3b). Außerdem organisierten die Sportlehrer:innen der Mittelschule unter der Leitung von



Lukas Ulz ein **Beachvolleyballturnier**, an dem verschiedene Schulen teilnahmen. Mit großem Stolz dürfen wir berichten, dass unsere Schüler:innen mit tollem Einsatz gewonnen haben, und was besonders schön war: Die ganze Schule war zur Unterstützung im Freibad Markt Hartmannsdorf dabei und feierte die Sieger:innen überschwänglich.



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr, unseren Absolvent:innen alles Gute in ihrer neuen Schule oder in der Lehre, und den Eltern wünsche ich viel Geduld im Begleiten ihrer Schüler:innen.

Andrea Ulz

Ein Bücherwurm

ziert seit einiger Zeit die Fassade bei der Bücherei und empfängt euch mit einem freundlichen Lächeln.



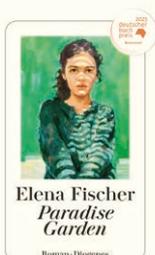
Buchtipps



Als Großmutter im Regen tanzte von Trude Teige

Mit viel Empathie erzählt Trude Teige eine bewegende Geschichte über drei Generationen und auf zwei Zeitebenen. Großmutter Tekla hat es nach dem Krieg nicht leicht. Als Norwegerin verliebt sie sich in einen deutschen Soldaten und folgt ihm in das zerstörte Deutschland. Von der Familie verstoßen folgt ein schwerer Schicksalsweg. Enkeltochter Juni kümmert sich um deren Nachlass und entdeckt viele Fragezeichen, die geklärt werden müssen. Sie begreift, dass es um viel mehr geht als um eine verheimlichte Liebe. Und dass ihre Entdeckungen Konsequenzen haben für ihr eigenes Glück. Ein eindrucksvoller, bewegender Roman in einer poetischen Sprache, über eine starke Frau in dunklen Zeiten.

Paradise Garden von Elena Fischer



Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht

das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Dann reist unerwünscht die Großmutter aus Ungarn an, und Billie verliert viel mehr als nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter. Als sie Marika keine Fragen mehr stellen kann, fährt Billie im alten Nissan allein los – sie muss den ihr unbekanntem Vater finden und herausbekommen, warum sie so oft vom Meer träumt, obwohl sie noch nie da war. Ein Roman, der es zu Recht auf die Longlist des Deutschen Buchpreises 2023 geschafft hat.



Royal Blue von Casey McQuiston gelesen und rezensiert von Tanja Pallier:

Alex Claremont-Diaz, der Sohn der ersten Präsidentin der USA, und der britische Prinz Henry können einander nicht ausstehen. Bei einem Staatsbesuch in England eskaliert ein Streit und macht weltweit Schlagzeilen. Zur Schadensbegrenzung müssen die beiden Teenager nun eine Freundschaft vortäuschen und viel Zeit miteinander verbringen. Dabei merken sie, dass sie mehr ge-

Hilfskraft in der Bücherei gesucht

Für die Bücherei wird eine ehrenamtliche Hilfskraft für unterstützende Tätigkeiten gesucht.

Bei Interesse bitte Frau Andrea Pallier kontaktieren.

meinsam haben, als sie dachten. Die beiden fühlen sich immer mehr zueinander hingezogen, und irgendwann können sie ihre Gefühle füreinander nicht mehr leugnen. Aber die Wiederwahl von Alex' Mutter steht auf dem Spiel, und auch die Königsfamilie wehrt sich strikt dagegen, dass die Beziehung öffentlich wird – doch dann passiert genau das. Ein aufregender, witziger und stellenweise auch tiefgründiger Roman über die Freiheit, zu lieben, wen man möchte.

Die Bücherei ist ab 27. Oktober geschlossen, voraussichtlich bis Ende November.

Einen schönen Herbst mit vielen guten Büchern wünscht euch



Andrea Pallier, Tel. 0680/5540794
buecherei@markthartmannsdorf.at
www.buecherei.hartmannsdorf.at

"Frisör Renate"

Ein herzlicher Dank an unsere geschätzten Kunden: **Renate Welke** verabschiedet sich nach 33 Jahren in den Ruhestand!



Liebe Kundinnen und Kunden von „Friseur Renate“. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich nun von diesem wunderbaren Friseurgeschäft, das ein Teil meines Lebens geworden ist. Ich werde die Menschen, die Geschichten und die einzigartige Atmosphäre vermissen. Es war mir eine Freude, nicht nur Ihre Frisur zu gestalten, sondern auch an den besonderen Momenten in Ihrem Leben teilhaben zu dürfen. Von Hochzeiten über Jubiläum bis hin zu den kleinen Alltagsfreuden. Selbst die Theatergruppe „Vorhang Auf“ entkam mir nicht.

Mir werden die gemeinsamen Momente und Gespräche mit Ihnen fehlen, aber ich bin sicher, dass sich unsere Pfade in der Zukunft noch kreuzen werden. Ich möchte auch meinen Mitarbeiter:innen danken, die mich auf dieser Reise tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Der Salon wird nun von den vertrauensvollen Händen einer talentierten Nachfolgerin, Alexandra Turrer, weitergeführt.

Ich möchte Ihnen allen von ganzem Herzen danken: für Ihre Unterstützung, Ihre Freundschaft und Ihre Liebe. Doch ich freue mich auch darauf,

neue Abenteuer zu erleben, Zeit mit meiner Familie zu verbringen und einfach das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Alles Gute und auf Wiedersehen!
Herzlichst, Renate Welke

Nachfolgerin "Frisör Renate"

Auch ich stelle mich kurz vor: Mein Name ist **Alexandra Turrer** und ich komme aus Altenmarkt bei Fürstentfeld.

Am 01.09.2023 ging ein großer Traum mit der Übernahme von Friseur Renate für mich in Erfüllung. Schon 2017, als ich meinen Friseurmeister abgeschlossen habe, war ein eigener Salon mein größtes Ziel. Umso schöner, dass dies in Markt Hartmannsdorf ist, wo ich jetzt selbst schon 1 1/2 Jahre mitarbeiten durfte. Ich freue mich umso mehr hier diesen Salon weiterführen zu dürfen.

Workshops
für bewusste Frauen



Nadja Toennisen
Marketing

**Sa., 21.10.23 – BEWUSSTES
MAMA DASEIN LEBEN**

Das, was das Verhalten deines Kindes IN DIR auslöst, hat nichts mit deinem Kind zu tun, sondern mit deinen eigenen Themen. Schau ehrlich hin – für ein friedvolles Miteinander, für dich und für die Seele deines Kindes.

Sa., 04.11.23 – ZURÜCK ZU DIR

Die Lösung für fast alle deiner Probleme: Erkenne die Verhaltensmuster, die für die meisten deiner Herausforderungen verantwortlich sind. Was von all den Dingen, die du denkst, glaubst und fühlst gehören wirklich zu dir? Finde es hier heraus.

**Sa., 18.11.23 – ENTDECKE DEIN
EINZIGARTIGES SELBST**

Die Antworten auf all deine Fragen sind bereits in dir. Mach dich auf die Reise und finde heraus, wer du wirklich bist. Stärke mithilfe von einfachen Übungen die tiefe Verbindung zu dir selbst, als absolute Grundlage für ein erfülltes Leben.

60,- € pro Workshop
Ort der Begegnung
in Pöllau bei Gleisdorf 228
Jeweils von 9–12 Uhr

Infos & Buchung:
0660/63 60 591
 nadja.toennisen

Anzeige

Natürlich werden mich Tanja und Claudia weiterhin tatkräftig im Salon unterstützen. Die beiden werden mir bei meiner neuen Herausforderung, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mein Motto ist „Love is in the Hair“ (Liebe ist im Haar), ich freue mich über bekannte sowie neue Gesichter in meinem Salon.

Alles Liebe, eure Alexandra



EINLADUNG
ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

13.-15. OKT. 2023



Adler Möbel GmbH
Industriegasse 2 | 8311 Markt Hartmannsdorf

Anzeige

Rettung der Wiesen - Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung von Wiesen in den Gemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach

Auszüge aus dem vorläufigen Endbericht von
Mag. Patrick Schwager, Msc.



Frische, artenreiche Fettwiese (alle Fotos: Patrick Schwager)

Inhalt

Projektbeschreibung	2
Untersuchungsgebiet.....	3
Methodik	4
Ergebnisse	4
Zusammenfassende Ergebnisse der botanischen Kartierung	4
Besondere botanische Arten.....	8
Zusammenfassung	8

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Projektbeschreibung

In den Gemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach wird vielerorts noch eine traditionelle, kleinräumige Landwirtschaft betrieben, die das Bild der Region in besonderem Maße prägt. Abseits der stark befahrenen Straßen sowie der Industrie- und Gewerbegebiete erstrecken sich hier Wälder, Äcker und Wiesen. Doch letztere sind durch die Aufgabe der Viehwirtschaft ernsthaft bedroht. Bei Nutzungsaufgabe oder unregelmäßiger Mahd besteht die Gefahr der Verbrachung, was zur Verfilzung der Wiese und in weiterer Folge zur Verbuschung der Flächen führt. Dies kann die Vielfalt der Pflanzenarten verringern und Lebensräume für verschiedene Tierarten beeinträchtigen. Wiederholtes Schlegeln und Liegenlassen der Biomasse führt einerseits zur Nährstoffanreicherung auf den Flächen und wirkt sich andererseits negativ auf die Insektenvielfalt aus. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr für die „Muttertagswiesen“ dar, die nicht nur für das Wohlbefinden der Bevölkerung oder den Tourismus in der Region von Bedeutung sind, sondern vor allem für die Erhaltung der Artenvielfalt eine entscheidende Rolle spielen.

Das Projektziel besteht darin, GrundbesitzerInnen über den naturschutzfachlichen Wert ihrer Wiesen in Bezug auf die Artenvielfalt aufzuklären und gleichzeitig die Erhaltung der botanischen Kostbarkeiten sicherzustellen.

Hierfür wurde die bestehende Arten- und die Grünlandvielfalt zumindest in ihren Grundzügen erfasst. Aufgrund der Größe des Projektgebiets war eine flächendeckende Erhebung der Wiesen nicht zielführend. Stattdessen wurde eine repräsentative Vorauswahl für die Erhebungen in Zusammenarbeit mit Frau Germaid Puhr, dem Ortsstellenleiter der Berg- und Naturwacht für Markt Hartmannsdorf und Sinabelkirchen, Herrn Rupert Lorenzer, und den Mitgliedern des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen, Frau Ella Lang und Frau Ingrid Groß, getroffen.

Die Region zeichnet sich besonders durch ihre bunt blühenden Wiesen aus, die in den drei Gemeinden zum Teil noch in artenreicher Ausprägung vorhanden sind, was teilweise auf eine langjährige extensive Bewirtschaftung zurückzuführen ist. Die botanische Kartierung legte daher Wert auf eine Gesamtcharakterisierung der besuchten Wiesen, wobei besonderes Augenmerk auf geschützte, teilweise geschützte und gefährdete Pflanzen gelegt wurde. Die Ergebnisse der Kartierung dienen als Grundlage für Bewusstseinsbildung, insbesondere für Kinder, Jugendliche und die interessierte Bevölkerung.



Die **Echte Schlüsselblume** (*Primula veris*) ist im südlichen Alpenvorland vom Aussterben bedroht. In der Steiermark steht die Pflanze unter teilweisem Schutz. Sie kommt auf trockenen Wiesen vor. Gefunden in Sinabelkirchen.



Das **Weiße Fingerkraut** (*Potentilla alba*) wächst auf wechsellackenen bis feuchten Magerwiesen. Im Untersuchungsgebiet konnte die Art auf einem verbrachten Halbtrockenrasen in Edelsbach gefunden werden.

Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet liegt östlich von Gleisdorf und umfasst die Gemeinden Sinabelkirchen (312 m Seehöhe), Markt Hartmannsdorf (328 m) und Edelsbach (305 m). Naturräumlich liegt die Region damit im oststeirischen Riedelland beziehungsweise im Subillyrischen Hügel- und Terrassenland.

Klimatisch wird das Gebiet zum Feldbacher bzw. dem Weizer Riedelland gezählt (www.gis.steiermark.at, Themenkarte „Klimatologie & Meteorologie“). Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei etwa 9°C, wobei die Jännertemperaturen im Schnitt zwischen -1 bzw. -2,4°C und die Julitemperaturen bei 19,3°C liegen. Die Talzonen sind aufgrund von seichten Inversionen generell frostgefährdeter als die klimatisch begünstigteren Riedel. Die Niederschlagssummen liegen im Schnitt zwischen 860 und 900 mm im Jahr.

Die Talzonen werden in der Regel von Flusssedimenten aufgefüllt, während die Riedel, sprich die schmalen, langgestreckten, flachen Geländerücken, besonders sandige Böden mit bunten Tönen und Kohleflözchen aufweisen. Daraus entwickelten sich unterschiedliche Bodentypen. Auf den Riedeln findet man kalkfreie Kulturrohböden. Die Talböden sind mitunter staunasse, kalkfreie Lockersediment-Braunerden aus feinen Sedimenten. Das geomorphologische Erscheinungsbild der Südoststeiermark wurde in der Entstehungsgeschichte auch durch Vulkanismus geprägt.

Seit jeher unterliegt die Region einer starken landwirtschaftlichen Prägung, wobei der kulturlandschaftliche Reiz besonders in der Kleinstrukturiertheit und einem Mosaik aus artenreichen Wiesen, Äckern, Wein- und Obstgärten, Flurgehölzen sowie größeren zusammenhängenden Waldinseln besteht, der im Grunde bis heute gut erhalten geblieben ist und damit einen starken Kontrast zu den strukturarmen, von großen Intensivackerflächen geprägten Tallandschaften der steirischen Flüsse bildet.

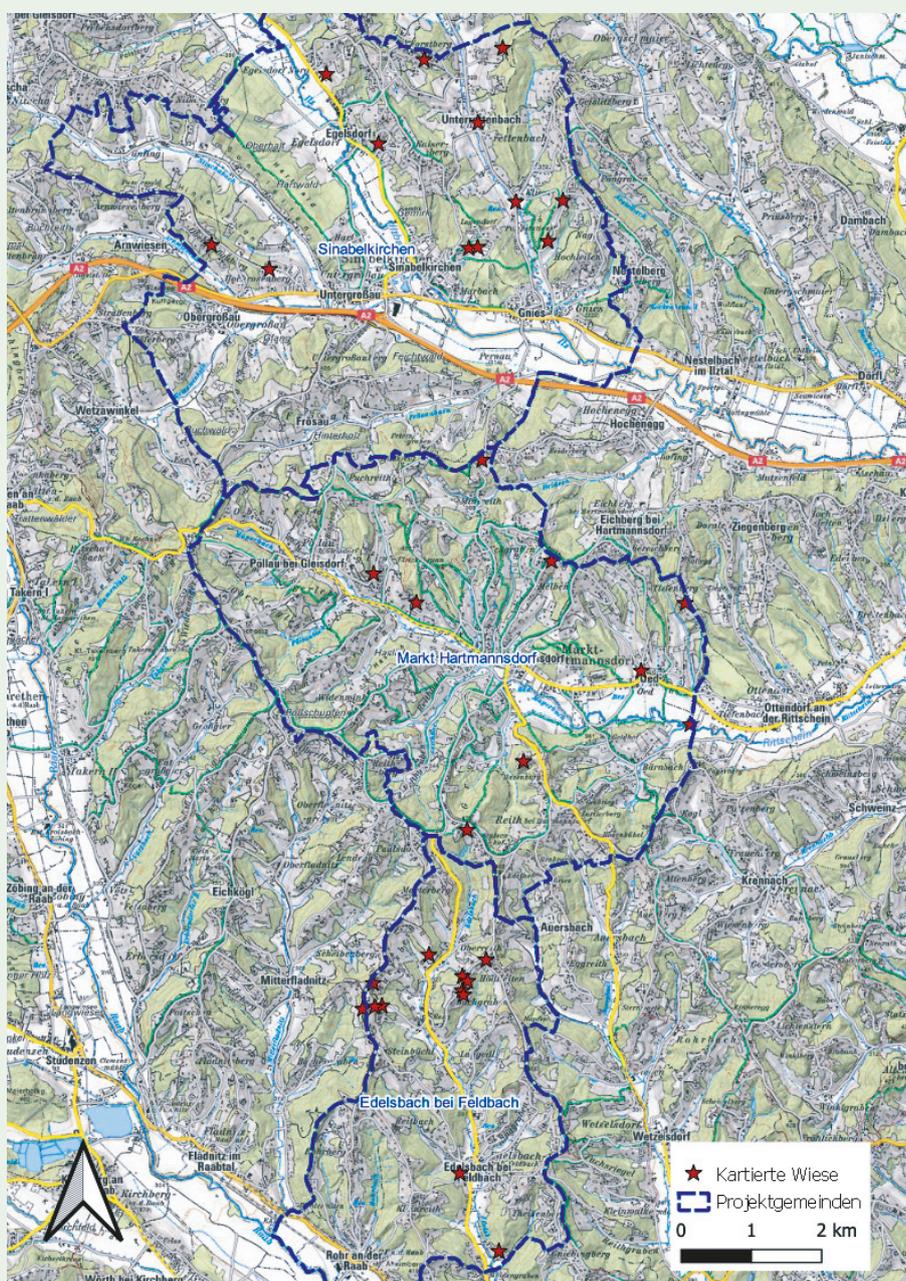


Abbildung 1: Darstellung der besuchten Flächen im Frühjahr und Sommer 2023. Die strichlierte Linie zeigt die Grenzen der Projektgemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach bei Feldbach.

Kartografie: P. Schwager;
Datengrundlage: bergfex.at

Methodik

Botanische Kartierung

Am 7. April 2023, am 27. Mai 2023 und am 28. Mai 2023 wurden die zuvor ausgewählten Wiesen erhoben. Die Erhebungen konzentrierten sich auf „besondere Arten“ sowie auf eine Gesamtcharakterisierung der zuvor ausgewählten Flächen. Dazu wurden für jede Fläche Artenlisten angefertigt, mit deren Hilfe eine Zuordnung zu Biotoptypen möglich war. Arten der Roten Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen sowie der Steiermärkischen Artenschutzverordnung in der derzeit gültigen Fassung wurden besonders berücksichtigt.

Pflanzen und Tierarten zeigen zum Teil besondere Habitatpräferenzen. Gerade seltene und gefährdete Arten sind häufig auch Arten der gefährdeten Lebensräume. Überdies gibt es auch besonders gefährdete Lebensraumtypen, die gemäß der FFH Richtlinie von gemeinschaftlichem Interesse sind. Die Zuordnung zu Biotoptypen und Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Lebensraumtypen erfolgte nach dem Biotoptypenkatalog der Steiermark sowie nach der Roten Liste der Gefährdeten Biotoptypen Österreichs.



Einige Exemplare der **Schopfigen Traubenhyaazinthe** (*Muscari comosum*) konnten auf einer stark unternutzten Glatthaferwiese gefunden werden. Die Art ist in der Steiermark gefährdet und vollkommen geschützt. Österreichweit ist sie auf der Vorwarnstufe. Gefunden in Sinabelkirchen.

Ergebnisse

Zusammenfassende Ergebnisse der botanischen Kartierung

Insgesamt wurden im Kartierungszeitraum 35 Wiesenflächen besucht. Abbildung 1 zeigt die Lage der besuchten Flächen. Die kartierten Flächen können überwiegend den **frischen, artenreichen Fettwiesen** zugeordnet werden. Dominierende Obergräser im Gebiet sind vor allem der Glatthafer (*Arrhenaterum elatius*), Knautgras (*Dactylis glomerata*), Goldhafer (*Trisetum flavescens*) oder Flaumhafer (*Avenula pubescens*), sowie an besser mit Wasser versorgten Stellen Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*). Weitere typische Gräser in der Mittelschicht sind etwa Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*), Wiesenrispe (*Poa pratensis*) oder Wohlriechendes Ruchgras (*Anthoynthum odoratum*). Häufige Kräuter sind etwa Wilde Möhre (*Daucus carota*), Weißes Labkraut (*Galium album*), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*), Ackerwitwenblume (*Knautia arvensis*), Wiesenmargerite (*Leucanthemum irrcutianum*) oder Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*).



Der **Doldenmilchstern** (*Ornithogalum umbellatum* agg.) ist in Österreich gefährdet und in der Steiermark teilweise geschützt. Gefunden in Sinabelkirchen.

Fettwiesen werden in der Regel mäßig gedüngt und zweimal bis dreimal im Jahr gemäht. Die schnittempfindlicheren Obergräser können daher ihre volle Konkurrenzkraft nicht entfalten, weshalb auch Anzeiger für magere Böden auftreten können. Dies erhöht die Artenvielfalt und es entsteht ein allmählicher Übergang zu mageren Wiesen.



Das **Schopfige Kreuzblümchen** (*Polygala comosa*) ist typisch für basische Halbtrockenrasen und trockene Magerwiesen. Es ist etwas kalkliebend, im Untersuchungsgebiet kommt es jedoch verstärkt in basenarmen Magerwiesen vor. Im südlichen Alpenvorland ist es gefährdet. Gefunden in allen drei Gemeinden.

Magerwiesen findet man im Untersuchungsgebiet über nährstoffarmen Böden, die grundsätzlich eine gute Wasserversorgung aufweisen. Aufgrund des bodensauren Substrats und der vorkommenden Säurezeiger können diese Bestände den **frischen basenarmen Magerwiesen der Tieflagen** zugeordnet werden. Im Gebiet kommen Magerwiesen zumeist innerhalb größerer Extensivwiesen inselartig vor und sind mit der umgebenden Vegetation eng verzahnt. In Böschungslage sind auch größere flächige Ausprägungen zu finden. In ihrer typischen Ausprägung herrschen Magerkeitszeiger vor, wobei je nach Nährstoffgehalt Arten der Fettwiesen in unterschiedlichem Ausmaß am Aufbau beteiligt sein können. Prägend sind etwa mittelhohe Gräser wie das Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) und das Zittergras (*Briza media*). Abhängig von der Nährstoffverfügbarkeit gesellen sich auf den untersuchten Wiesen die oben genannten Fettwiesen-Arten in unterschiedlichen Anteilen.



Der **Strahlen-Breitsame** (*Orlaya grandiflora*) ist eine Art, die in trockenen Gebüschern, Halbtrockenrasen, Ruderalstellen und Weingärten vorkommt. Auf der untersuchten Fläche kommt die Pflanze eher untypisch auf einer Glatthaferwiese vor. Die Art gilt in Österreich als gefährdet. Gefunden in Sinabelkirchen.

Artenreiche Fettwiesen sind besonders durch Nutzungsintensivierung und Überdüngung gefährdet und selten geworden. Magerwiesen sind besonders durch Nährstoffeintrag selten geworden und in Österreich stark gefährdet. Auch die Nutzungsaufgabe und die damit einhergehende Verbrachung trägt zum Verlust artenreicher Wiesen bei. Die untersuchten Wiesen lassen sich dem FFH- Lebensraumtyp 6510 (Magere Flachlandmähwiese) zuordnen.



Die **Heidenelke** (*Dianthus deltooides*) wächst in bodensauren, trockenen Magerwiesen. Im südlichen Alpenvorland ist sie gefährdet. Gefunden in Markt Hartmannsdorf.

An trockenen Standorten der oftmals steilen Hänge, Hügelkuppen und besonnten Waldränder ist der Übergang zum **mitteleuropäischen, basenarmen Halbtrockenrasen** fließend. Der Furchenschwingel (*Festuca rupicola*) prägt das Erscheinungsbild dieser Trockenwiesen über saurem Untergrund. Neben dem Furchenschwingel findet man niedrige Kräuter wie Milden Mauerpfeffer (*Sedum sexangulare*), Thymian (*Thymus pulegioides*), Feldhainsimse (*Luzula campestris*) und Ausläufer-Habichtskraut (*Hieracium bauhinii*) sowie Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*). Orchideen sind mit Ausnahme des Kleinen Knabenkrauts (*Anacamptis morio*) eher selten.



Das **Kleine Knabenkraut** (*Anacamptis morio*) wächst auf trockenen bis wechselfeuchten Magerrasen über basischen bis schwach sauren Böden. Ein einzelnes Exemplar konnte in einer mageren Glatthaferwiese mit Verbrachungstendenzen gefunden werden. In Österreich ist die Art gefährdet. Im südlichen Alpenvorland ist sie teilweise geschützt. Gefunden in Sinabelkirchen.

Für die Landwirtschaft sind diese Flächen eher ungeeignet, denn sie liefern nur einen geringen Heuertag und sind wegen der dichten Horste des Furchenschwingels schwer zu mähen. Weil sich auf diesen flachgründigen, oft steilen Standorten auch eine Intensivierung nicht lohnt, ist dieser Wiesentyp häufig von Verbrachung durch Nutzungsaufgabe bedroht. Aus naturschutzfachlicher Sicht sind aber gerade diese Flächen umso wertvoller. Der Biotoptyp ist in Österreich stark gefährdet und daher in Anhang I der FFH-Richtlinie als Lebensraumtyp 6210 (Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)) gelistet. Bei besonderem Orchideen-Vorkommen gilt dieser Lebensraumtyp sogar als prioritär!



Das **Große Zweiblatt** (*Neottia ovata* Syn. *Listera ovata*) besitzt eine breite ökologische Amplitude und wächst an Laubwaldrändern, Wiesen, Magerrasen und Flachmooren. Im Untersuchungsgebiet wurden einige Exemplare am Rand einer Fettwiese gefunden. Gefunden in Sinabelkirchen.

Besonders häufig sind auch **Mittel- und Hochstamm-Obstkulturen**, die sich vor allem aus Kulturapfel (*Malus domestica*), Kirsche (*Prunus avium*) oder Birne (*Pyrus communis*) zusammensetzen. Einige alte Bestände findet man häufig in der Nähe von Gehöften auf Hängen, wobei Beschattung und Boden die Artenzusammensetzung im Unterwuchs bestimmen. Der Unterwuchs wird vor allem von Fettwiesenarten der frischen Standorte aufgebaut, wobei vereinzelt auch Mager- und Trockenzeiger auftreten können. Eine Vielzahl an Tierarten kann diesen Lebensraum nutzen. Insbesondere Insekten und höhlenbrütende Vögel wie der Wiedehopf (*Upupa epops*) finden hier Brut- und Nahrungsangebot. Heute werden Streuobstbestände vielfach von Intensiv-Obstplantagen abgelöst und gerade alte Bestände sind durch Nutzungsaufgabe bedroht und in Österreich stark gefährdet.



Streuobstbestand in Sinabelkirchen mit einer frischen, artenreichen Fettwiese (Glatthaferwiese) im Unterwuchs.

Besondere botanische Arten

Unter besonderen Arten werden jene Arten verstanden, die einem Gefährdungs- bzw. Schutzstatus gemäß Roter Liste Österreichs unterliegen oder gemäß der Artenschutzverordnung Steiermark teilweise oder vollkommen geschützt sind. Eine Checkliste mit allen dokumentierten Arten sowie dem Gefährdungs- und Schutzstatus kann unter 0660 4137999 angefordert werden und ist auch auf der Webseite der Gemeinde unter <https://www.markthartmannsdorf.at/energiezukunft/projekt-rettet-die-wiesen/> zu finden. Demnach konnten 20 (für Österreich) bzw. 26 (für das südliche Alpenvorland) Arten einer Kategorie (ungefährdete Pflanzen ausgenommen) gemäß Roter Liste Österreichs zugeordnet werden (Abbildung 2: Gefährdungs- und Schutzstatus der dokumentierten Gefäßpflanzen gemäß der Roten Liste Österreichs (RLÖ: Schratt-Ehrendorfer et al.2022), und der Steirischen Artenschutzverordnung (ASchVO: LGBl. Nr. 40/2007). Stark gefährdet (EN), vom Aussterben bedroht (CR), gefährdet (VU), Vorwarnstufe (NT), ungefährdet (LC), Gefährdung unbekanntes Ausmaßes (G), eingebürgerter Neophyt – nicht bewertet (n), Vollkommener (!!) und teilweiser(!) Schutz siehe StNSchG 2017 idGF. RLÖ: Rote Liste der gefährdeten Blütenpflanzen Österreichs – Gesamteinstufung Österreich, RLÖSV: Einstufung für das südliche Alpenvorland, ASchVo. Artenschutzverordnung.). Insgesamt stehen vier Arten nach der Artenschutzverordnung Steiermark unter teilweisem und eine Art unter vollkommenem Schutz.

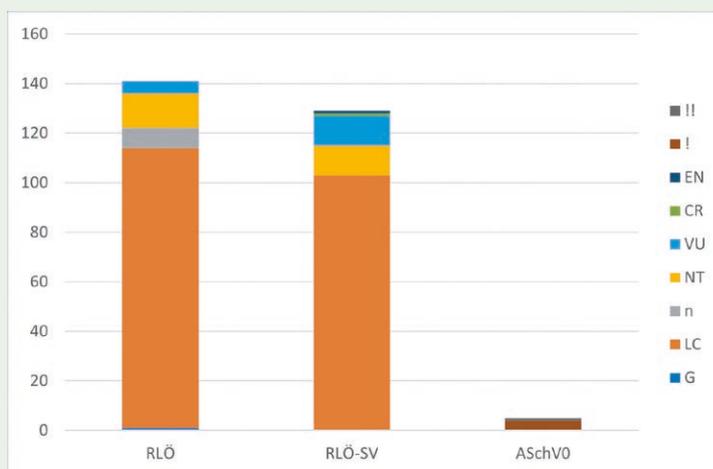


Abbildung 2: Gefährdungs- und Schutzstatus der dokumentierten Gefäßpflanzen gemäß der Roten Liste Österreichs (RLÖ: Schratt-Ehrendorfer et al.2022), und der Steirischen Artenschutzverordnung (ASchVO: LGBl. Nr. 40/2007). Stark gefährdet (EN), vom Aussterben bedroht (CR), gefährdet (VU), Vorwarnstufe (NT), ungefährdet (LC), Gefährdung unbekanntes Ausmaßes (G), eingebürgerter Neophyt – nicht bewertet (n), Vollkommener (!!) und teilweiser(!) Schutz siehe StNSchG 2017 idGF. RLÖ: Rote Liste der gefährdeten Blütenpflanzen Österreichs – Gesamteinstufung Österreich, RLÖSV: Einstufung für das südliche Alpenvorland, ASchVo. Artenschutzverordnung.

Zusammenfassung

Die Vorlieben von Pflanzen- und Tierarten für bestimmte Lebensräume sind vielfältig und spielen eine entscheidende Rolle, insbesondere für seltene und gefährdete Arten. Oftmals findet man diese speziellen Arten in gefährdeten Biotop- und Lebensraumtypen, die gemäß der FFH-Richtlinie von gemeinschaftlichem Interesse sind. Es ist wichtig zu betonen, dass solche Lebensräume einen unschätzbaren Wert haben, auch wenn sie nicht immer botanische oder zoologische Raritäten beherbergen. Die Vielfalt und die natürlichen Prozesse in diesen Ökosystemen tragen zur Erhaltung der Biodiversität bei und spielen eine entscheidende Rolle für das ökologische Gleichgewicht. Um artenreiche Wiesen zu erhalten, ist eine Bewirtschaftung von entscheidender Bedeutung, die den Bedürfnissen von Pflanzen und Tieren gerecht wird.

Gebäudeleerstand in der Top3 Zukunftsregion

Um wertvolles Bauland zu schonen, bietet sich da und dort die Gelegenheit an, alte Gebäude zu revitalisieren. Zentrumsnahe, ungenutzte und oft dem Verfall preisgegebene Höfe zu sanieren und sie mit einer neuen, zeitgemäßen Nutzung auszustatten, ist eine große Chance für die Ortsentwicklung.

Stefan Spindler, der Koordinator für Ortskerne, Abteilung 17 von der Steirischen Landesregierung kennt diese Thematik gut und sieht trotz aller



Schwierigkeiten doch auch Lösungen. Er stellte mir bei einem ausführlichen Gespräch eine konkrete Idee für eine Projektentwicklung vor:

Die Gemeinde als Impulsgeber konzentriert sich auf einige wenige aus-

gesuchte Objekte und ermöglicht den Besitzern eine Entwicklungsperspektive für ihren Leerstand vom Bestandsplan über realistische Nutzungskonzepte bis zur architektonischen Gestaltung.

Kostenschätzungen und eine Überprüfung von möglichen Förderungen (z.B. Wohnbau- oder Wirtschaftsförderungen) runden das Vorhaben ab und stellen eine Diskussionsgrundlage für die Eigentümer dar.

Er entscheidet auch die weiteren Vorgehensweisen. Ob er selbst zum Investor wird, sich Partner ins Boot holt oder auch nichts macht, obliegt seiner Verantwortung. Die Übernahme der Kosten für diesen Prozess erfolgt von der öffentlichen Hand, LEADER aber auch zu einem überschaubaren Teil vom Eigentümer der Liegenschaft.

Stefan Spindler erzählte von gelungenen Projekten in der Steiermark und bietet bei Bedarf Hilfen seitens der Landesregierung an.

Eine Ideensammlung und ein Anreiz, Entwicklungen voranzutreiben sollen so angestoßen werden. Ein lebendiges Ortszentrum oder ein attraktiver Ortsteil kann da und dort entstehen und ein neuer Platz für vielfältige Aktivitäten wird das Gemeindeleben bereichern. *DI Josef Gerstmann*

Brunnenreaktivierung

Die TOP3 Zukunftsregion will sich im Rahmen der Maßnahme „**Klimafitte Wassernutzung und klimafittes Wasserangebot**“ auch dem Thema „**Reaktivierung bestehender Hausbrunnen**“ widmen. Die Versorgung mit Trinkwasser aus der öffentlichen Hand funktioniert in unserer Region größtenteils durch den Wasserverband Vulkanland sehr verlässlich.

Die Nutzung eigener Ressourcen, die Verwendung des eigenen Wassers durch Hausbrunnen bzw. die Reakti-

vierung alter, aufgelassener Brunnen wird in Zukunft bei Wasserknappheit aber interessant werden!

Welche Vorgehensweisen können beim Reaktivieren eines Brunnens helfen, wie sieht es mit der Wartung aus oder wie sieht es mit den rechtlichen Grundlagen aus?

Wir haben Informationen, Tipps und Tricks zum Thema auf unserer Website für Sie zusammengefasst.



TOP Informiert

TOP3 macht sich fit für die Zukunft! Der Klimawandel trifft Österreichs Regionen!

Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig die hohe Lebensqualität in unserer liebens- und lebenswerten Region hier in der Oststeiermark sichern zu können.

Ausgesuchte Maßnahmen werden im Sinne einer zukunftsfähigen Region bearbeitet. Es wird immer wieder in den regionalen Medien berichtet und versucht, auf aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten aufmerksam zu machen.

Informieren Sie sich über die Themen wie **Klimafittes Bauen, E-Mobilität, Erneuerbare Energiegemeinschaften, Photovoltaik, Förderungsmöglichkeiten** und vieles mehr auf unseren Kanälen. Auf unserer Homepage, in Beiträgen auf Facebook und in der CitiesApp findet sich immer viel Wissenswertes.

www.top3zukunftsregion.at



Modellregionsmanager
DI Josef Gerstmann 0664 5337345
Obergroßbau 52, 8261 Sinabelkirchen

Modellregionsassistentin
Mag. Michaela Bittner 0664 5149106
Oed 91, 8311 Markt Hartmannsdorf



Unser Lebensraum

Neue Förderung: 100 Mio Euro für energieautarke Bauernhöfe

Am 15.02.2023 startete das neue Förderprogramm für land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Die Umstellung des Energiesystems auf erneuerbare Ressourcen und mehr Energieeffizienz ist ein Ziel der österreichischen Bundesregierung.

Mit dem neuen Programm „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – Energieautarke Bauernhöfe“ fördert der Klima- und Energiefonds land- und forstwirtschaftliche Betriebe ganz gezielt auf ihrem Weg hin zu einem höheren Eigenversorgungsgrad. Förderungen können u.a. für **Stromspeicher, Umstellung auf LED-Beleuchtung, Photovoltaik-Anlagen, Biomassekessel, E-Mobilität oder die Erstellung eines Gesamtenergiekon-**

zeptes beantragt werden. In Summe stehen aus der ökologischen Steuerreform bis 2025 insgesamt 100 Millionen Euro, dotiert aus den Mitteln des Klimaschutzministeriums, zur Verfügung.

Die Ausschreibung „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – Energieautarke Bauernhöfe“ ist von 15.02.2023 bis 28.11.2025 (12:00 Uhr) geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie auf der TOP3-Website.



Förderung: E-Ladestation

Die TOP3 Zukunftsregion informiert Sie über Fördermöglichkeiten für E-Ladestationen



- INFO über Förderungen von intelligenten E-Ladestation vom Land Stmk
- INFO über Förderungen von intelligenten E-Ladestation vom Bund - KPC
- Häufig gestellte Fragen FAQ zum Thema E-Mobilität



Neophyten

Wanderungen in Sinabelkirchen und Markt Hartmannsdorf

Im Rahmen des Kinderferienspaßes und mit der Unterstützung der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht fanden mit Kindern und Interessierten informative Begehungen durch die Gemeindegebiete statt.

Neben allerlei Wissenswerten über die Landschaft und ihrer Pflanzen brachte uns Rupert Lorenzer von der Berg- und Naturwacht das Thema Neophyten näher.

Er verwies auf ihre Gefahrenpotentiale und empfahl uns beim Umgang mit ihnen immer Handschuhe aber auch Mundschutz zu tragen - und Ausrei-



ßen ist vielfach das effektivste Mittel gegen den Wildwuchs dieser Plage.

Diese gebietsfremden Pflanzenarten etablieren sich zum Nachteil der heimi-

schischen Pflanzenarten zusehends, führen zu wirtschaftlichen Schäden und können auch negative Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier auslösen.

Drüsiges Springkraut, Bärenklau, Staudenknöterich und weitere eingeschleppte Pflanzenarten werden in der Steiermark immer mehr zum Problem. Das Land Steiermark setzt bereits mit einem Gesetz eine EU-Richtlinie um, um diese Pflanzen unter Kontrolle zu halten.

Weitere Infos finden Sie auf der TOP3-Website.



Unser Lebensraum

Sicher bewegt! Elternhaltestellen

Meist ist es gut gemeint, wenn Mama oder Papa die Kleinen bis möglichst



unmittelbar vor die Schule fahren. Doch kommt es dabei häufig zu Situationen, in denen Schüler:innen von ‚Elterntaxis‘ gefährdet werden oder gar zu Schaden kommen.

Mit Tafeln gekennzeichnete Elternhaltestellen markieren den Ort, an dem die Volksschulkinder ihren Fußweg beginnen. Um Sicherheit zu gewährleisten, werden gemeinsam mit Gemeinde, Schule, Exekutive, Eltern und den Kindern Schulwegvarianten

ausgewählt. Durch diese Elternhaltestellen erreichen die Kinder sicher die Schule, starten wach und fit in den Schultag und erwerben wichtiges routiniertes Verhalten im Straßenverkehr. In der „Die TOP3 Zukunftsregion“ wird dieses Thema sehr ernst genommen. Der Schulbereich von Markt Hartmannsdorf befindet sich durch den

Neubau des Kindergartens im „Aufbruch“. Ein neues Verkehrsleitsystem mit Zufahrten, Parkplätzen, Gehwegen mit einem durchdachten Leitsystem erwartet die Schüler:innen aller Altersklassen ab dem neuen Schuljahr im Herbst 2023.

Elternhaltestellen (Kiss & Go Zone) sind im Konzept eingeplant.



Events & Termine

Film- & Fotoshow Wanderparadies Steiermark

4.000 km auf den schönsten
steirischen Wanderwegen
von Verena & Andreas Jeitler

Dienstag, 14.11.2023
Beginn: 19:30 Uhr

Markt Hartmannsdorf / Dorfhof
Karten: www.erlebnis-erde.at und an der Abendkasse

Sanfte Hügel, saftige Almen, ausichtsreiche Berggipfel. Die Steier-

mark bietet unzählige Kilometer an beeindruckenden Wanderwegen. Ob jetzt bei einer einfachen Familientour oder der Besteigung eines Berggipfels, Wandern in der Steiermark ist ein wahres Erlebnis für Jedermann. Über 4.000 km wanderten die beiden steirischen Fotografen Verena und Andreas Jeitler bisher durch ihre Heimat, immer auf der Suche nach eindrucksvollen Wanderwegen sowie Fotomotiven. Dabei bestiegen sie auch über 600 Gipfel. In ihrer Film- & Fotoshow zeigen die beiden eindrucksvoll das Wanderparadies Steiermark mit einer

Auswahl der schönsten Wanderwege, welche durch die Ost-, Süd-, West- sowie Obersteiermark führten. Ob jetzt einfach oder etwas anspruchsvoller, für jeden bietet die Steiermark eine Wanderung, die man garantiert nicht mehr vergisst.



Foto: Jeitler – Wanderparadies Steiermark

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie auch in der Cities-App oder auf www.markthartmannsdorf.at. Änderungen vorbehalten!

6 OKT Jubiläumsfeier 30 Jahre Partnergem. Lánycsók 19.00 Uhr Dorfhof	14 OKT Oktoberfest des HSV 20.00 Uhr Rittscheintalhalle	25 NOV Nikolomarkt mit Krampusumzug 17.00 Uhr Rüsthause Markt Hartmannsdorf
7 OKT Eröffnungsfeier Kindergarten & -krippe 13.00 Uhr Neuer Kindergarten	22 OKT Herbstwandertag Start 8.00 - 13.00 Uhr Start bei Rittscheintalhalle	2 & 3 DEZ Adventmarkt der Pöllauer Künstler:innen jeweils von 09.00-17.00 Uhr Gemeinschaftsraum Pöllau
8 OKT Erntedankfest 10.15 Uhr Pfarrkirche	28 OKT Wunschkonzert Trachtenkapelle 19.30 Uhr Sporthalle	2 DEZ Krampustreiben der FF Pöllau 17.00 Uhr Rüsthausegelände FF Pöllau
13 OKT Seniorencafé Rotes Kreuz M. Hartmannsdorf 14.00-16.00 Uhr Seniorentagesstätte	5 NOV OPEN Kellertür 14.00-20.00 Uhr Herrenhof Lamprecht	4 DEZ Sprechtag des Notariats Gleisdorf 15.30 Uhr GemeindeServiceZentrum
13 bis 22 OKT Theater "Charleys Tante" Theatergruppe Vorhang auf Dorfhof Freitag, 13.10.2023, 19:00 Uhr Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr Sonntag, 15.10.2023, 16:00 Uhr Freitag, 20.10.2023, 19:00 Uhr Samstag, 21.10.2023, 18:00 Uhr Sonntag, 22.10.2023, 16:00 Uhr	6 NOV Sprechtag des Notariats Gleisdorf 15.30 Uhr GemeindeServiceZentrum	10 DEZ Adventsingens des Männerchors 17.00 Uhr Pfarrkirche
17 NOV Herbstausstellung Kulturmarkt Eröffnung 19:00 Uhr Dorfhof	10 NOV Seniorencafé Rotes Kreuz M. Hartmannsdorf 14.00-16.00 Uhr Seniorentagesstätte	16 DEZ Glühweinstandl Rotes Kreuz M. Hartmannsdorf 16.00 Uhr Dorfplatz
	23 DEZ Schnalzer 3 Weihnachtskonzert 19.00 Uhr Dorfhof	

Sehenswert

100-Jährige erzählen

Dokumentarfilm
von Michael Gernot Sumper

Montag, 16.10.2023
Beginn: 19:00 Uhr
im Cineplexx Kino Weiz

Sechs erstaunlich rüstige Über-100-Jährige berichten eindrucksvoll

und berührend über die beiden Weltkriege, aber auch Heiteres aus ihrem Leben: Elisabeth Schrenk (Lehrerin aus Weiz), **Maria Sonnleitner** („Schisserl Oma“ aus Markt Hartmannsdorf), Olga Krenn (Graz), Herta Lackner (Villach Land), Friedrich Ristits (Salzburg), Anonym (Wien).

Filmdauer: 88 Min.

© Michael Gernot Sumper, 2019



Neue Ortsvorsteherin der Bäuerinnen

Liebe Gemeindebürger:innen!
Ich freu' mich, euch mitteilen zu können, dass ich meine Funktion als Ortsvorsteherin der Bäuerinnen an **Lisa-Marie Gollowitsch** abgeben darf. Mit Lisa-Marie habe ich eine kompetente Nachfolgerin gefunden, die frischen Wind in die Gruppe bringt. Ich bedanke mich für alle Unterstützer:innen, sowohl bei mir in der Gruppe, als auch bei den Gemeindebediensteten.

Bettina Edlmann

Es freut mich sehr, meine neue Aufgabe als Ortsvorsteherin der Bäuerinnen anzutreten und gemeinsam mit den Bäuerinnen Markt Hartmannsdorf die landwirtschaftlichen Traditionen und Qualitäten widerzuspiegeln.



Lisa-Marie Gollowitsch

Die Bäuerinnen.

Von Hof zu Hof

Die Bäuerinnen Markt Hartmannsdorf veranstalten nächstes Jahr einen Familienwandertag und sind auf der Suche nach Bauernhöfen, die gerne mitwirken möchten.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Lisa-Maria Gollowitsch unter 0664/4466188.



Neues Mitglied

Die Gemeindebäuerinnen Markt Hartmannsdorf dürfen ein neues Mitglied begrüßen.

Viktoria Lafer, sie betreut die Schmankerl Stub'n in



Bärnbach und bäckt Brot und hervorragende Mehlspeisen, die man auch im Resiladen finden kann. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und bedanken uns schon jetzt für deine Unterstützung.

35. Internationale Rad-Jugendtour in der Oststeiermark

5 Tage Rennsport pur: VoM **16. – 20. August 2023** fand die spektakulärste und größte Jugend-Rundfahrt Europas in unserer Heimat, der Oststeiermark statt. Das fünftägige Event, mit

Start- und Zielorten in 9 oststeirischen Gemeinden, ist mittlerweile die größte Nachwuchsveranstaltung Europas, wenn nicht weltweit und für die knapp 100 Teilnehmer ein ganz ausgezeichnetes Sprungbrett für die individuelle Radsport-Zukunft. Die Tour unterstützt den Radsportnachwuchs dabei, erste Erfahrungen zu sammeln, die

sich in der Abwicklung durchaus an das Format der Tour de France anlehnen.

1 Sieger und viele Gewinner

Mehr als 1.500 zusätzliche Nächtigungen durch Sportler, Betreuer:innen, Funktionäre, Familien und Fans in der Oststeiermark sind ein wesentlicher Grund, aber nicht der einzige. Die Radjugendtour Oststeiermark ist das „internationale Aushängeschild“ der Radregion Oststeiermark geworden. Ein herzliches Danke gilt allen Einsatzorganisationen und teilnehmenden Gemeinden, die durch ihren Einsatz und ihre Bereitschaft eine Austragung in unserer Oststeiermark möglich machen! Alle Ergebnisse im Detail unter <https://www.radsportverband.at/>



Neues vom UTC

Vieles ist passiert in diesem Sommer beim UTC Markt Hartmannsdorf. Anfang Juli wurde die „Steirische Tennismeisterschaft“ mit tollen Ergebnissen abgeschlossen. Die **1. Mannschaft** schaffte es auf den hervorragenden **2. Platz** und schnappte sich den **Vizemeister-Titel in der 4. Klasse Gruppe B**. Die **2. Mannschaft** hat sich tapfer geschlagen, konnte jedoch noch keinen Sieg einheimen. Wir sind uns aber sehr sicher, dass dies nur mehr eine Frage der Zeit und der Erfahrung ist, bis die jungen Wilden die ersten Siege verbuchen können.



Ende Juli 2023 startete die Neuauflage der im Vorjahr wieder ins Leben gerufenen **Marktmeisterschaft**. Insgesamt nahmen **29 Spieler:innen** daran teil. Nach insgesamt 40 Einzel-Matches wurde am 02.09. der Finaltag gefeiert. Am Vormittag starteten wir mit **Kinder- und Jugendbewerben**, bei denen sich **Samuel Gerstl, Paul Lafer** sowie **Thomas Krenn** den Meistertitel in ihrer Altersklasse sichern konnten.



Insgesamt nahmen rund 15 Kinder und Jugendliche unter der sportlichen Leitung von **Lukas Ulz** und **Stephan Haidinger** daran teil.



Bei den Finalspielen der Erwachsenen konnte sich im **B-Bewerb Christian Schweinzer** den Sieg sichern. Er besiegte **Lukas Krenn** im Finale mit 6:3 und 6:4. Im A-Finale matchten sich **Lukas Ulz** und **Stephan Haidinger**. Die über 60 Zuschauer:innen wurden mit hochklassigem Tennis verzaubert, mit dem besseren Ende für Lukas Ulz. Er gewann das Finale mit 6:2, 6:2 und konnte somit seinen **Marktmeisterschaftstitel** aus dem Vorjahr verteidigen.



Nach Verlosung von zahlreichen Preisen bei der heurigen Tombola wurde der Finaltag mit Speis und Trank und einer guten Portion Geselligkeit und „Tennis fachsimpeln“ bis in die Abendstunden gut genutzt. Wir danken allen Sponsoren für die zahlreichen Preise und Unterstützungen.

Im September nahmen auch einige Spieler an der aktuell stattfindenden **Turnierserie der Uhrtrumptrophy** beim Grazer Tennisclub teil. Auch hier konnten einige Spiele gewonnen werden und viele Spieler konnten erste Turnier Erfahrungen sammeln.

Wir freuen uns auf einen **tollen Saisonklang**. Wir gehen davon aus, dass die Plätze bis Anfang November



beispielbar sein werden. **Einen Ausblick** dürfen wir auch präsentieren. Der Tennisverein wird am **08.12.2023** erstmals seit sehr langer Zeit ein **Tischtennisturnier in der Sporthalle Markt Hartmannsdorf** veranstalten. Nähere Infos gibt's in naher Zukunft auf der CITIES App und beim UTC Markt Hartmannsdorf.

UTC Markt Hartmannsdorf

Vieles neu und turbulenter Start beim HSV!

Nach 12 Jahren an der Spitze des Vereins trat **Roman Thomaser** zurück. Er übernahm den Verein in einer finanziell und sportlich sehr schwierigen Situation. Unter seiner Führung konnte sich der HSV wirtschaftlich konsolidieren und auch sportlich gelang in der letzten Saison der Meistertitel in der 1. Klasse Süd. In einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung wurde Ende August **Philipp Wurzer** zu seinem Nachfolger gewählt. Der ehemalige Spieler und aktuelle Jugendtrainer der HSV-U9 bringt viel Fußball-Erfahrung und viel Engagement mit

in das Obmann-Amt. Als neuer Obmann-Stellvertreter wurde Ex-Kapitän **Matthias Heidenbauer** gewählt. Das restliche Vorstandsteam rund um Kassierer **Manuela Halbedl** blieb unverändert. Unter der neuen Vereinsführung soll der eingeschlagene Weg mit neuen Ideen erfolgreich weitergeführt werden.

Der Saisonstart fiel jedoch sehr turbulent aus. Nach mäßigen Leistungen in der Vorbereitung, den ersten 3 Meisterschaftsspielen und einigen Unstimmigkeiten hat man sich vom erst seit Saisonbeginn neu engagierten Trainer



Tadej Cipot getrennt. Als Interimstrainer konnte mit Bernhard Schmidt ein extrem fußballerfahrener Ersatz gefunden werden, der durch seine Motivations- und Taktikkünste schon in seinem 2. Spiel den ersten Sieg einfahren konnte. Davor gab es ein umkämpftes 1:1 im Derby gegen Ottendorf. Die Mannschaft steht

damit nach 5 Runden mit nur einer Niederlage auf Platz 6. Die Suche nach einem neuen Trainer sowie die Vorbereitungen für das **HSV-Oktoberfest am Samstag, 14.10.2023** laufen auf jeden Fall auf Hochtouren.

Miniwölfe und Jugend

Für die Jugendmannschaften des HSV geht es bereits wieder seit Anfang September rund. Insgesamt sind rund 70 Kinder in den diversen Teams im Einsatz. Erfreulich ist ein Zugang im

Stephan Herbst für die U7 und U8, **Ewald Fürntrath** und Obmann **Philipp Wurzer** für die U9, sowie **Mario Ackerl** als Co-Trainer für die U10. Weiters betreuen **Bernhard Schmidt** und **Jakob Wagner** die U11 in der Kooperation mit Eichkögl sowie

Akteuren vertreten. Einige Kampfmannschaftsspieler wie **Fabian Damm**, **Manuel Grabner** oder **David Rehn** sollen in der U17-Leistungsklasse-Mannschaft SG Kirchberg Spielpraxis sammeln.



Trainerteam: **Markus Stögerer-Fink** konnte als Betreuer für das U10-Mädchen-Team gewonnen werden. Apropos U10-Mädchen: Bei dieser Mannschaft handelt es sich um ein Novum: Hier ist es gelungen mit den Kooperationsvereinen Ottendorf und Eichkögl ein reines Mädchen-Team auf die Beine zu stellen. Markus Stögerer-Fink wird das bewährte Trainerteam im Bereich der U7-U10-Miniwölfe unterstützen: Es sind dies Nachwuchsleiter **Andreas Kochauf** für die U7 und U10,

Jürgen Maurer die U12 in Zusammenarbeit mit Ottendorf. Andreas Kochauf unterstützt auch zusätzlich die U12 als Co-Trainer.

7 Spieler des HSV spielen derzeit in der U15-Spielgemeinschaft mit Ottendorf. Auch in der SG Eichkögl U16 sind wir mit einigen

USV Zauntechnik Hutter Müllex
Markt Hartmannsdorf



Markt Hartmannsdorfer Oktoberfest

Sa., 14.10.2023

Festhalle Markt Hartmannsdorf



Beginn: 20:00Uhr
Peintriegband & DJ Eichi
VVK: € 5,00.- AK: € 8,00.-









MARKT HARTMANNSDORF

Kreisligameister Sommer

Der ESV Oed freut sich über den Kreisligatitel in der Sommermeisterschaft und steigt somit in die Unterliga auf. Nachdem die Vorrunde auf Platz 1 beendet wurde, konnten im Viertelfinale der ESV Petersdorf II, im Halbfinale der ESV Entschendorf und im Finale der ATUS Gleisdorf bezwungen werden.



Ausblick Wintersaison

Der ESV Oed ist im Winter mit jeweils einer Mannschaft in der steirischen Landesmeisterschaft und in der Unterliga vertreten. Um bestens dafür vorbereitet zu sein, beginnt Mitte Oktober wieder das Training auf Eis in der Stadthalle Weiz. Zudem sind wieder etliche Turnierteilnahmen vorgesehen.



Kameradschaftsbund

Vereine berichten

Neues vom ÖKB

Werte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss unserer Marktgewissde!

Im Sommer sind viele Veranstaltungen anderer Ortsverbände, die auch von unserem Ortsverband besucht werden. Diese Besuche beruhen auf Gegenseitigkeit und dienen der Kameradschaftspflege. Jeder Verein



braucht finanzielle Mittel zum Bestehen, aber ein Teil dieser Einnahmen wird sozialen Einrichtungen und zur Pflege von Kriegerdenkmälern und Bildstöcken zugeführt. Zur Kameradschaftspflege gehört auch unser Aus-

flug, der diesmal in die Region Weiz führte. Am Programm standen der Besuch der Basilika am Weizberg, wo wir bei einer Führung Näheres vom Bau bis zur Ernennung zur Basilika erfahren durften. Danach ging es zum Käse - Reifungsstollen im Silberbergwerk Arzberg. Bei einem kulinarischen Erlebnis - Führung sahen wir, wie Käsespezialitäten im Franz - Leopold - Stollen reifen.



Ende des Sommers war auch der schon zur Tradition gewordene Fetzenmarkt unseres Ortsverbandes. Dieser hat auch heuer wieder einen guten Ertrag gebracht, deshalb möchten wir uns bei allen Besuchern und der Bevölkerung von Markt Hartmannsdorf und Umgebung, die gebrauchsfähige Waren gebracht haben, besonders be-



danken. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren für unser Flugblatt. Das waren die Raiffeisenbank Markt Hartmannsdorf, Landring Weiz, Max - Bau, Kaufhaus Wagner, Fleischhauerei Thaller, Pizzeria Goldstein, Buschenschank Friedl, Fa. Milteco Weiz, Busreisen Prehm, Kachelöfen Graf Krennach, Transporte Graf Krennach, Tischlerei Adler, Gärtnerei Nast, KFZ Liendl und die Bäckerei Szutiak.

Auf Grund dieses guten Ertrages beim Fetzenmarkt ist es uns auch heuer als Zeichen des Dankes an die Bevölkerung möglich, die Agape beim Erntedankfest zu gestalten.

Weiterhin wünsche ich Ihnen beste Gesundheit und Gottes Segen.

*Für den ÖKB
Ortsverband Markt Hartmannsdorf
Obmann Alois Langbauer*

Wir spielen wieder!

„Charleys Tante“ im Dorfhof von Markt Hartmannsdorf

Endlich ist es wieder soweit: Die Theatergruppe "Vorhang Auf" bringt im Oktober 2023 „**Charleys Tante**“ einen ganz großen Klassiker des Boulevardtheaters in drei Akten von Brandon

Thomas aus dem Jahre 1892 auf die Bühne des Dorfhofes von Markt Hartmannsdorf.

Inhalt: Die beiden Studenten Charley und Jack benötigen für eine geplante Verabredung mit ihren Freundinnen Amy und Kitty dringend eine Anstandsdame. Da die dafür vorgesehene Donna Lucia d'Alvadorez, Char-

leys Tante aus Brasilien, nicht rechtzeitig eintrifft, überreden die beiden ihren Freund Lord Fancourt Babberly („Babbs“), als Frau verkleidet die Rolle zu spielen. Die aus dieser Travestie resultierende Situationskomik macht den Reiz des Stückes aus.

Die Premiere mit Gratis-Prämieren-Getränk findet am **Freitag, den 13. Oktober um 19:00 Uhr** statt.



Die weiteren Vorstellungen:

- Samstag, 14.10., 18:00 Uhr
- Sonntag, 15.10., 16:00 Uhr
- Freitag, 20.10., 19:00 Uhr
- Samstag, 21.10., 18:00 Uhr
- Sonntag, 22.10., 16:00 Uhr

Online-Platzkarten erhalten Sie unter: www.vorhangauf.net/



Altausseer Kiritog 2023

Ein Highlight, wenn nicht sogar der Höhepunkt in diesem Musikjahr, war der Altausseer Kiritog. Wir durften am 2. September 2023 rund fünf Stunden lang die Festgäste musikalisch unterhalten. Aufgebrochen um 8:30 Uhr in Markt Hartmannsdorf, marschierten

wir bereits um 13:00 Uhr in Altaussee ein. Nachdem wir auf der Bühne unsere Plätze eingenommen hatten, ging es auch schon weiter im Programm.

Als nach uns die „Bierzelt-Musi“ startete, hatten auch wir die Gelegenheit mit den anderen Besucher:innen mitzufeiern und diese Begeisterung für

den Altausseer Kiritog zu erleben und zu genießen, bevor es noch in derselben Nacht nach Markt Hartmannsdorf ging.

Diese fantastische Stimmung in dem Zelt war einmalig und verwandelte den Tag in ein unvergessliches Erlebnis für uns alle!



Herbst-Wunschkonzert

Wir möchten Sie heuer zu unserem Wunschkonzert recht herzlich einladen. Auch in diesem Jahr findet das Wunschkonzert im Herbst statt.

Am Samstag, den 28. Oktober 2023, mit Beginn um 19 Uhr erwarten wir Sie in der Sporthalle Markt Hartmannsdorf mit einem abwechslungsreichen und aufregenden Programm!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neues vom Seniorenbund

Werte Hartmannsdorferinnen und Hartmannsdorfer, der Sommer ist vorbei, aber ein Rückblick zeigt, dass unsere Ortsgruppe sehr aktiv war.

Am 7. Juni dieses Jahres fand die **monatliche Wanderung** auf Einladung von **Monika Löffler** und **Anton Theußl** von ihrem Zuhause rund um den Stutzenberg mit Blick auf die Riegersburg statt.

Der Höhepunkt in unserem Vereinsjahr fand mit der 5-Tagesreise von 19. – 23. Juli ins schöne **Salzkammergut** nach Hintersee statt. Unsere Unter-



kunft war das schöne Hotel Hintersee, wo wir bestens bedient und mit Salzburger Schmankerl verwöhnt wurden. Am Tagesprogramm standen Ausflüge auf die Postalm und die Genneralm. Diese Almen sind herrliche Wandergebiete für Jung und Alt. Auch die Hüttengaudi konnte genossen werden. Weiters wurde auch die KTM Motohall in Mattighofen besucht, welche für alle Motorrad – Begeisterten ein Genuss war. Zum Abschluss der Reise wurde der Berg – Gasthof Zottenberg nahe Windischgarsten besucht, wo wir einen traumhaften Blick in die steirische Bergwelt (Gesäuse) genießen konnten.

Nach 3 Jahren Pandemie konnte auch

wieder unser **Sommerfest** durchgeführt werden und wurde Dank der Anwesenheit der Hartmannsdorfer Bevölkerung, vieler Seniorenbundmitglieder und vieler Seniorenbund-Ortsgruppen ein voller Erfolg. Mit der Anwesenheit von Seniorenbund-Landesgeschäftsführer **Bernd Roll** und Seniorenbund-Bezirksobmann **Anton Paierl** wurde unserem Obmann **Josef Timischl** und unserer Ortsgruppe eine große Wertschätzung entgegengebracht.



Am 13. September 2023 wurde die schon zur Tradition gewordene **Wallfahrt unserer Ortsgruppe nach Mariazell** durchgeführt. Bei sehr guter Teilnahme wurde in Mariazell mit unserem **Pfarrer Giovanni Prietl** die heilige Messe gefeiert und der Muttergottes gedankt. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und so wird uns auch diese Wallfahrt in guter Erinnerung bleiben.



Abschließend wünsche ich einen schönen Herbst und viel Gesundheit.

*Seniorenbundobmann
Josef Timischl*





Feuerwehr Markt Hartmannsdorf

Aus dem Ehrenamt

Einsatzübung

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen. Neben dem Absichern der Einsatzstelle wurden sowohl die Personen mittels Schere und Spreizer befreit als auch ein Brandschutz aufgebaut.



Besuch der Volksschule und der Kinderkrippe

Wir durften uns über „hohen“ Besuch freuen. Der erste Hingucker war das große und blinkende Feuerwehrauto – die Mutigen wagten die ersten Treppen und schauten sich das Fahrzeug von innen an.

Auch die Gerätschaften und das Rüsthaus konnten erkundet werden.



Dämmerstopp

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen bei unserem Dämmerstopp.

Monatsschulung

Im Rüsthaus fand eine Schulung zum Thema „Erste Hilfe mit Defibrillator“ statt, um die richtige Anwendung zu erlernen.





fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150
www.fragollo-reisen.at

KRANKENTRANSPORTE

Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:
Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI

Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

Maria Lussari in Italien	24.09.2023	Skiopening am Kitzsteinhorn	08. - 10.12.2023
Reise ins wunderschöne Weinviertel	16.10. - 20.10.2023	Advent in Zagreb	08. - 10.12.2023
Erholungsthermetage in Hévíz	27. - 30.11.2023	Advent Dresden & Prag	14. - 17.12.2023

Seniorencafé

Am 14. Juli 2023 öffnete das erste Mal das Seniorencafé in der Seniorentagesstätte Markt Hartmannsdorf seine Türen. Unter dem Motto "Gemeinsamer Austausch für mobile Senior:innen bei Kaffee, Tee und Kuchen" erlebten wir einen erfreulichen Andrang. Das Seniorencafé wird nun regelmäßig jeden zweiten Freitag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. Wir laden alle mobilen Senior:innen herzlich ein, vorbeizukommen und sich bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander auszutauschen.

Jugend

Auch in diesem Jahr fand im Juni erneut der Landesjugendbewerb Steiermark statt, diesmal in Weiz. Wir freuen uns sehr, dass alle unsere Jugendlichen ihre Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erreichen konnten. Und dies noch dazu mit herausragenden Platzierungen: Von 24 Goldteilnehmer:innen dürfen wir **Alex Schmidt** zum 11. Platz und **Marvin Freidorfer** zum 16. Platz gratulieren. Im Teambewerb JUGEND I haben unsere Kiddys den 5. Platz und unsere Hartmannsdorf/Anger Mixgruppe den 8. Platz von insgesamt 19 Gruppen erreicht. Im Teambewerb JUGEND II haben unsere MH-Jugendlichen den 18. Platz



Ausbildung

Diesen Sommer wurden auf der Dienststelle des Roten Kreuzes in Markt Hartmannsdorf wieder Erste-Hilfe-Kurse für die Öffentlichkeit angeboten, bei denen auch einige neue Interessierte die vielfältigen Leistungsbereiche des Roten Kreuzes entdeckten.



und die Mixgruppe Hartmannsdorf/Gleisdorf den 21. Platz von insgesamt 52 Gruppen erreicht. Diese Erfolge erfüllen uns mit großem Stolz.



Um das Ende einer großartigen Wettbewerbssaison gebührend zu zelebrieren, ließen wir es ordentlich krachen. Es wurde gegrillt, gespielt und herzlich gelacht. Danach ging es ab in die wohlverdiente Sommerpause.

Im Herbst stehen weitere Erste-Hilfe-Kurse in Markt Hartmannsdorf auf dem Programm – und zwar am 4. November von 8:00 bis 16:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes.

Freie Plätze und Anmeldung via <https://www.rotekreuz.at/steiermark/kurse>.

NEU: Programm 2023/2024
Anmeldungen unter:
0664-333 8200 oder ONLINE
www.ekiz-gleisdorf.at

SCHWANGERSCHAFT, GEBURT, ERSTE BABYZEIT

Schwangerengymnastik, Geburtsvorbereitung, Klangschalenmassage für Schwangere, Rückbildung, Babymassage, Zwergensprache, Mama-Baby-Yoga, Pikler-Spielraum, u. v. m.

OFFENE GRUPPEN

Stöpseltreffen: jeden Dienstag 9:00 Uhr
Babytreff: jeden Mittwoch 10:00 Uhr
Papa-Kind-Frühstück:
07.10., 04.11., 02.12. jeweils 9:00-10:30 Uhr

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Musikgruppen, Kochen mit Kindern,
Eltern-Kind-Turnen Basic + Motorik,
Englisch für Kinder und Volksschulkids
Yoga für Kinder und Volksschulkids
Spielgruppen (MO, MI, DO, FR)
8:30-11:00 Uhr, für Kinder ab 2,5 Jahren als
sanfte Kindergartenvorbereitung) u. v. m.

SEMINARE und VORTRÄGE für Eltern und Fachpersonal

jeweils **Dienstag**, 19:30-21:30 Uhr im EKIZ oder
jeweils **Mittwoch**, 18:30-20:00 Uhr ONLINE

ONLINE Unser Herbst-Highlight: DR. JAN-UWE ROGGE

Onlinevortrag: DI, 07.11.2023, 19:00-21:30 Uhr
"Ohne Chaos geht es nicht - Vom Mut zur Unvollkommenheit in der Erziehung"

INFO Tel.: 0664/333 8200
kontakt@ekiz-gleisdorf.at
Dr.-Hermann-Hörnig-Gasse 31, 8200 Gleisdorf

Innovationspreis 2024 jetzt einreichen!

Für die innovativsten Produkte & Dienstleistungen in den Wirtschaftsfeldern Kulinarik, Handwerk (inkl. erneuerbare Energie) und Lebenskraft gibt es den Innovationspreis 2024 zu gewinnen.

Der Innovationspreis wird im Herbst 2023 ausgelobt und zu Beginn des Jahres 2024 verliehen. Insgesamt werden wieder 9 Innovationsschecks (3 pro Wirtschaftsfeld zu € 3.000, € 1.000 und € 500) verliehen.



STEIRISCHES VULKANLAND

**INNOVATIONS
PREIS 2024**

**DIE PREISE
JE KATEGORIE**

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis: 500 Euro

EINREICHFRIST:
VON 18. SEPT. BIS 17. OKT. 2023

ANTRAGSFORMULAR & INFO:
www.vulkanland.at/innovationspreis
Mail: info@vulkanland.at
Tel.: 03152-8380-12

**13.500 EURO FÜR DIE INNOVATIVSTEN UMSETZUNGEN
IN DEN KATEGORIEN KULINARIK, HANDWERK/ENERGIE UND LEBENSKRAFT**

IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTSOFFENSIVE DER GEMEINDEN IM STEIRISCHEN VULKANLAND

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Das Land
Steiermark

Europäische Union

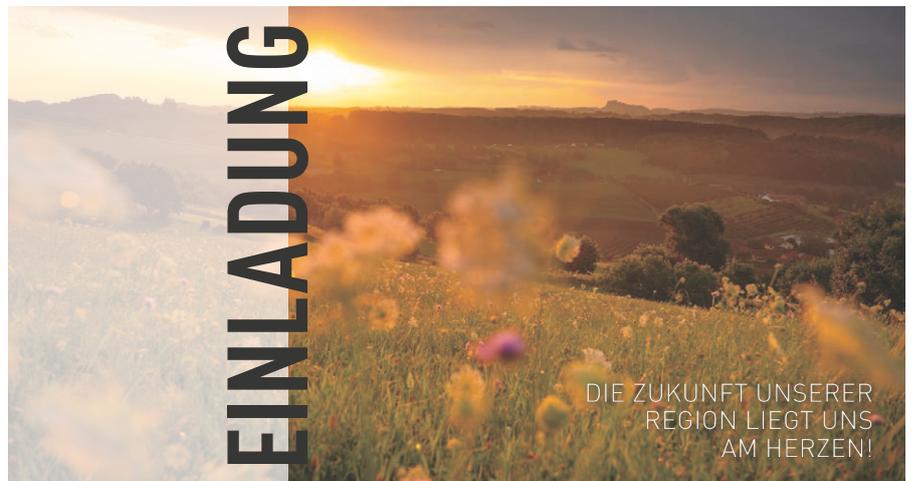
Wirksamkeitsstu- die Vulkanland

Was können 25 Jahre Regionalentwicklung bewirken?

Und was braucht es für die Vision 2040?

Im Steirischen Vulkanland findet seit rund 25 Jahren ein ganzheitlicher regionaler Entwicklungsprozess statt. Dabei wurden nicht nur einzelne Vorhaben und Projekte in der Region gefördert, sondern vor allem langfristige Themenschwerpunkte gesetzt und bearbeitet. Dieser „Prozess der Inwertsetzung“ ist der Versuch, durch klare Themensetzung, Inspiration, Bewusstseinsbildung und Aufbau von entsprechenden Kooperationen eine eigenständige und selbstverantwortliche Entwicklung der Menschen, Unternehmen, Institutionen und Gemeinden anzuregen und zu unterstützen. Mit einer eigenen Studie möchten wir nun erforschen, wie weit dieser Prozess der Inwertsetzung gelungen ist und welche langfristigen Effekte dieser Prozess hervorgerufen hat.

Mit regionalen Grüßen
Ihr Team Steirisches Vulkanland

EINLADUNG

**DIE ZUKUNFT UNSERER
REGION LIEGT UNS
AM HERZEN!**

25 Jahre Regionalentwicklung im Vulkanland - IHRE GESCHICHTE ZÄHLT!

Ihre Meinung möchten wir hören:

Was hat sich im Vulkanland in den letzten 25 Jahren geändert? Worauf sind diese Veränderungen zurückzuführen? Wie haben Sie sie erlebt?

Nach 25 Jahren ist es Zeit, unsere Arbeit einer grundlegenden Prüfung zu unterziehen. Dazu haben wir eine Studie in Auftrag gegeben, die diesen Fragen nachgehen soll.

Ihre persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen sind gefragt:

Wir laden Sie zu einer Gesprächsrunde ein, teilen Sie Ihre Meinungen und tauschen Sie sich aus - all dies wird entscheidend dazu beitragen, die zukünftige Arbeit in der Region noch besser auf die Herausforderungen der Zukunft auszurichten.



Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung für einen gemeinsamen Blick in die Zukunft:

Alle weiteren Informationen dazu finden Sie unter:
www.vulkanland.at/ihtregeschichte-25jahrevulkanland/

Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes
Gniebing 148, 8330 Feldbach, 03152 - 8380 12
www.vulkanland.at, info@vulkanland.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20



Aus dem Standesamt

Eheschließungen

**Bianca SCHNALZER &
Hartmut BUCHGRABER**
Gleisdorf

**Sonja DISSAUER &
Wolfgang ZACH**
Markt Hartmannsdorf

**Kerstin BUCHMAIER &
Peter Gregor NEUHOLD**
Markt Hartmannsdorf

**Verena KRAUS &
Thomas LIPP**
Markt Hartmannsdorf

**Kerstin NISTELBERGER &
Manuel KNÖDL**
Markt Hartmannsdorf

**Michelle KRENN &
René SCHREINER**
Reith



Geburten

Maximilian THALLER
Lisa Thaller &
Josef Thaller

Elias KNÖDL
Kerstin Knödl &
Manuel Alfred Knödl

Johannes Werner PAAR
Anna-Maria Riegerbauer-Knöbl &
Werner Paar

Oskar Valentin SAX
Nathalie-Carina Hammer &
Ing. Anton Sax

Henrik OBERER
Helena Jana Wiedrich &
Richard Oberer

Eleonora KOWALD
Melanie Kowald &
Gerald Kowald

Milena MAIEREGGER
Cornelia Maieregger &
Kevin Weilguni

Nadine GETHER
Tamara Gether &
Martin Gether

Magdalena HAUSLEITNER
Bernadette Hausleitner &
David Hausleitner

Jonas GUTMANN
Kerstin Gutmann &
Marco Fink

Todesfälle

Peter SIMONISCHEK
Ehrenbürger

Dominik HOPFER
Hauptstraße

Margarete DAMM
Melben

Theresia HAUSHOFER
Patschenbachweg

Herbert RABL
Pöllau

Franz SCHUSTER
Pöllau

Monika KRUTZLER
Melben

Hermine TUIDER
Markt Hartmannsdorf

Hildegard KNITTELFELDER
Markt Hartmannsdorf

Manuela NÖST
Schulweg

Anton RÖSSMANN
Markt Hartmannsdorf

Alois PALLIER
Obertrum

Theresia BAUER
Oed

Theresia GRABNER
Bärnbach

Michaela RÄDLER
Bärnbach

Streiflichter

Formel 1 GP von Österreich

Heuer startete auch eine junge Markt Hartmannsdorferin beim Großen



Preis von Österreich am 02.07. in Spielberg.

Julia Graßmuk hat mit dem Kammerchor des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums die Bundeshymne mit **Christopher Seiler** und **Juliette Khalil** singen dürfen. Julia ist auch immer wieder mit ihren Kolleg:innen der Band Dynamic4 in Markt Hartmannsdorf zu sehen und zu hören, der letzte Auftritt war beim Weingartln.

